Ägypten erwägt Amtsverlängerung für Großmufti

25. Februar 2021



Kairo (KNA) Die zweite Amtszeit des ägyptischen Großmuftis Schawki Ibrahim Abdel-Karim Allam soll um rund fünf Monate bis zum 12. August verlängert worden. Der zuständige Gelehrtenrat der Kairoer Al-Azhar-Universität reichte laut Bericht der Onlinezeitung „Egypt Today“ von Dienstag ein entsprechendes Gesuch beim ägyptischen Präsidenten Abdel-Fatah al-Sisi ein. Im August erreicht der islamische Rechtsgelehrte das Pensionsalter.

Allam wurde am 12. August 1961 in Kom Hamada im Nildelta geboren. Er graduierte 1996 in Recht und islamischem Recht an der Al-Azhar-Universität. 2013 trat er das Amt als Großmufti an. Örtlichen Medienberichten zufolge ist Allam der erste Großmufti in der Geschichte des Landes, der durch einen Gelehrtenrat gewählt und nicht durch den Staatspräsidenten ernannt wurde.

Die Ansichten und Rechtsgutachten des Großmuftis haben in Ägypten sowie in der arabischen und islamischen Welt großen Einfluss. Durch das Erlassen von Religionsurteilen (Fatwas) ist er die erste und oberste Autorität in religiösen Fragen.

© KNA

Beitragsbild: Miguel Á. Padriñán via Pixabay

Stand: 16. November 2026